

Medienmitteilung, Zürich, Schweiz, 3. Februar 2020

Swiss Finance Institute lanciert globalen Regulierungsindex und schafft überfällige Transparenz

Der Schweizer Finanzplatz wird seinem guten internationalen Ruf auch in Regulierungsfragen mehr als gerecht. Das zeigt ein vom Swiss Finance Institute lancierter, neuer Regulierungsindex, welcher 31 internationale Finanzplätze gegenüberstellt. Zusammen mit Kanada, Finnland und Schweden überzeugt die Schweiz mit einer vorbildlichen Finanzplatzregulierung, die auf dem internationalen Parkett an der Spitze liegt.

Zürich, 3. Februar 2020. Die globalen Finanzplätze stehen in einem harten Konkurrenzkampf – Grösse ist dabei kein überzeugendes Alleinstellungsmerkmal mehr. Deutlich aussagekräftiger ist eine konsequente Finanzregulierung mit zeitgemässen Transparenz- und Compliance-Vorgaben. Dabei spielen verschiedene Faktoren eine entscheidende Rolle, wie beispielsweise das allgemeine politische und regulatorische Umfeld eines Landes, die Struktur und Effizienz der Unternehmensführung, der Umfang und die Qualität der Dienstleistungen der Finanzinstitute, die Sicherheit der Bankinstitute und deren Regulierung oder strenge Auflagen, um Korruption, Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung wirksam entgegenzutreten. Dem mit einem vorbildlich regulierten Finanzplatz verbundenen Reputationsgewinn stehen aber auch beträchtliche Kosten gegenüber. So sind Finanzinstitute konsequenterweise gezwungen, ihre Risikomanagement- und Compliance-Kapazitäten deutlich auszubauen. Kundenbeziehungen müssen neu beurteilt und definiert werden, Produktangebote sind zu überprüfen, Transaktionen müssen Compliance-Tests bestehen. Im Gegenzug profitieren die einzelnen Finanzplatzakteure in der Regel von geringeren Finanzierungskosten und verfügen aufgrund eines klaren Regelwerkes über einen grösseren unternehmerischen Handlungsspielraum.

Dr. Markus P.H. Bürgi, CFOO des Swiss Finance Institute erklärt: "Vor dem geschilderten Hintergrund wollen wir einen nachvollziehbaren und verständlichen Regulierungsindex etablieren, der – und das ist ein Novum – verschiedene Länder hinsichtlich der Übernahme, der Einhaltung und der Durchsetzung bezüglich globaler Standards für Finanzregulierung, Transparenz und Compliance bewertet und einordnet." Besagter Regulierungsindex wurde dabei als Meta-Index konstruiert, der auf öffentlichen Daten aus bestehenden Rankings, Indizes sowie Forschungsstudien basiert. "Der Global Financial Regulation, Transparency, and Compliance Index (GFRTCI) – so der Name des neuen Regulierungsindex – zeigt eine aussagekräftige Stärken- und Schwächen-Analyse verschiedener Länder hinsichtlich ihrer Regulierungsstandards und stellt dieses in einen direkten Vergleich mit den aktuell regulatorischen Rahmenbedingungen des Schweizer Finanzplatzes", ergänzt Swiss Finance Institute-Adjunct Professor Alfred Mettler von der University of Miami. Zusammen mit den Swiss Finance Institute-Professoren Steven Ongena und Christoph Basten von der Universität Zürich gehört er zum Kernteam der Index-Architekten.

"Besonders erfreulich ist der Umstand, dass der Schweizer Finanzplatz seinem guten Ruf auch in Bezug auf Regulierungsfragen gerecht wird", konstatiert Professor Steven Ongena. "Unter den 31 Finanzplätzen, die im Regulierungsindex erfasst sind, rangiert die Schweiz zusammen mit Kanada, Finnland und Schweden klar im Spitzenfeld", führt Professor Christoph Basten weiter aus.

Der neue Regulierungsindex, welcher jährlich aktualisiert werden soll, schafft Transparenz im Regulierungsdickicht und unterstützt politische Entscheidungsträger in der regulatorischen Ausgestaltung von Finanzplätzen. Der Index und die Erkenntnisse für den Schweizer Finanzplatz werden im Rahmen einer Abendveranstaltung am 11. März 2020 im Haus zum Rüden präsentiert. Es ist uns eine Ehre, Jörg Gasser, CEO der Schweizerischen Bankiervereinigung, als Gastreferent zu begrüßen. Details zur Veranstaltung sowie der Public Discussion Note zum Index finden sich unter www.sfi.ch/gfrci.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Dr. Markus P.H. Bürgi

044 254 30 95 | markus.buergi@sfi.ch

Swiss Finance Institute

Das Swiss Finance Institute (SFI) ist das nationale Kompetenzzentrum für Grundlagenforschung, Doktorandenausbildung, Wissensaustausch und Weiterbildung im Bank- und Finanzwesen. Die Mission des SFI ist es, Wissenskapital für den Schweizer Finanzmarkt zu schaffen. Das 2006 als eine öffentlich-private Partnerschaft gegründete SFI entstand aus einer gemeinsamen Initiative des Schweizer Finanzsektors, führender Schweizer Universitäten und der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Weitere Informationen über das Swiss Finance Institute finden Sie unter www.swissfinanceinstitute.ch.